

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 60

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Dienstag, 12. März 1940
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Berne Mardi, 12 mars 1940
 Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 60

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die geschaltete Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 60

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 63408—63447.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die schaffende Schweiz an der Mustermesse 1940. La Foire Suisse d'Echantillons de 1940, image de la Suisse laborieuse.
 Afrique occidentale française: Prohibitions de sortie.
 Argentinien: Ausfuhrverbot.
 Jugoslawien; Zölle. Yougoslavie; Droits de douane.
 Vereinigte Staaten von Amerika: Zollrechnungen für Flachs-, Hanf- und Ramie-Artikel.
 Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Deuxième insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, ordonnons au détenteur inconnu des titres suivants:

1. un certificat de dépôt nominatif N° 2561 de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, créé le 15 juillet 1933, au montant de fr. 4500, à l'échéance du 15 juillet 1943, 4 1/2 %;
2. trois obligations au porteur de fr. 1000 chacune portant les N°s 42002, 42003, 42004, de l'emprunt 4 % Canton de Genève, 1933, deuxième émission;
3. une obligation au porteur de fr. 500 portant le N° 6479 de l'emprunt 4 %, Canton de Genève, 1933, deuxième émission;
4. une part sociale N° 6231 de l'Alliance Foncière de Genève, souscrite le 19 janvier 1933,

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 72°)

Tribunal de Première Instance de Genève:

W. Keiser, président ad int.

Widerrufe — Révocations

Le 11 mars 1940, j'ai révoqué mes ordonnances ouvrant la procédure d'annulation du livret d'épargne au porteur de la Caisse d'Epargne et de Crédit n° 20262, actuellement créancier en capital de fr. 1912.35. (W 115)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Eisenwaren. — 1940. 21. Februar. Die Firma Ulrich Sulzer's Wwe., in Winterthur (S.H.A.B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 1525), Eisenwaren, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven werden gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1939 von der Kommanditgesellschaft «Lienhard & Co. vormals Ulrich Sulzer's Wwe.», in Winterthur, übernommen.

Fritz Lienhard, von Vordemwald (Aargau), in Winterthur 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Fanny Frick und Emma Hulda Frick, beide von und in Winterthur, als Kommanditärinnen mit einer Einlage von je Fr. 30,000, haben unter der Firma Lienhard & Co. vormals Ulrich Sulzer's Wwe., in Winterthur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt das von der Firma «Ulrich Sulzer's Wwe.», in Winterthur, geführte Geschäft laut Bilanz vom 31. Dezember 1939, wonach die Aktiven Fr. 65,192.97 und die Passiven Fr. 5192.97 betragen zum Preise von Fr. 60,000, welcher die Kommanditeinlage bildet. Handel in Eisenwaren und Haushaltsartikeln. Marktgasse 31.

7. März. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Anton Luigi Bettini & Sohn Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1938, Seite 1215), ist Adolf Hügi-Maurer ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt: Emil Albert Wespil-Reichert, von Fischenthal (Zürich), in Zürich.

7. März. Bank für Anlagewerte, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1939, Seite 50). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Hans Eisenhut, von Herisau, in Zürich, und an Ferdinand R. Hafter, von Zürich und Weinfelden, in Zürich.

Gipsergeschäft usw. — 7. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Brändli & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1940, Seite 435), Gipsergeschäft, Vertretung in Cognac, ist der Kommanditär Alfred Schneider-Mettler ausgeschieden. Seine Kommandite ist erloschen.

Reisebureau, Zeitungsagentur. — 7. März. Die Kommanditgesellschaft W. Müller & Co., Reisebureau und Zeitungsagentur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1937, Seite 2758), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

7. März. Die Bauunternehmung Wollishofen A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 3. Oktober 1939, Seite 2035), deren Grundkapital von Fr. 150,000 voll einbezahlt ist, hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1940 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun Sägerei & Holzhandel A. G. Wald. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Wald (Zürich), verlegt worden. Zweck des Unternehmens ist: Betrieb einer Sägerei; Uebernahme und Ausführung von Zimmerarbeiten aller Art und schlüsselfertigen Bauten; Handel in Holz und Schnittwaren; Ankauf von Liegenschaften, Verwaltung und Verkauf derselben.

Stauhsauger usw. — 7. März. In der Purator Aktiengesellschaft, in Basel, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1937, Seite 1282), wurde der bisherige Prokurist Emil Dietz-Bitterli zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt.

7. März. Die seit 12. Oktober 1932 mit Sitz in Schaffhausen im dortigen Handelsregister eingetragene Genossenschaft Verband Schweiz. Spiegelglas-Manufakturen und Spiegelglashändler (Union Suisse des Manufactures de Glaces et Grossistes en Glaces Vitrage) (Unione Svizzera Manifatture di Specchi e Grossisti in Cristallo) (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2240), hat durch Beschluss vom 31. Januar 1940 den Sitz nach Zürich verlegt und die Statuten, ursprünglich datierend vom 28. Mai, 30. Juli und 1. Oktober 1932 mit Bezug auf § 2 dementsprechend abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist die allseitige Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der schweiz. Spiegelglasmanufakturen und Spiegelglashändler vor allem durch Regelung des Einkaufs und des Verkaufs, Schaffung geordneter Absatzverhältnisse, Verhütung und nötigenfalls Bekämpfung ungesunder Konkurrenz. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme im Verhältnis zu seinem Jahreseinkauf, mindestens aber 5 Anteilscheine zu Fr. 10 zu übernehmen. Die Beitragspflicht der Mitglieder bemisst sich auf Grund ihrer Bezüge von den Hütten, d. h. der den Mitgliedern von den Hütten auf jeder Faktur gewährte Skonto ist bei Zahlung der Faktura der Verbandskasse zu überweisen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mitglieder des Vorstandes sowie der Sekretär führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Der Vizepräsident und zwei weitere Vorstandsmitglieder bilden den Ausschuss. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus: Dr. Hans Frei-Zamboni, von Herdern, in Zollikon, Präsident; Albert Quendoz, von und in Zürich, Vizepräsident; Fritz Heusser, von Hombrechtikon, in Zürich, und Jakob Brillmann, von Schocherswil, in Kreuzlingen, beide Beisitzer im Ausschuss; Theodor Schalech, von Schaffhausen, in Bern; Otto Hotz, von Oberwil (Baselland), in Neuenwelt-Münchenstein; Emil Künzle, von St. Gallen, in Lausanne, und Louis Martin, von und in Genf, Beisitzer. Als Sekretär ist bestellt Dr. Walter Schindler-Müller, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 70, Zürich 1.

8. März. Unter der Firma Film-Allianz A.-G. hat sich auf Grund der Statuten vom 22. Februar 1940 mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Herstellung und Vertrieb von Filmen, insbesondere von schweizerischen Dialektfilmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft stellt Dr. Walter Lesch und Ignaz Rosenkranz, beide von und in Zürich, je einen Gründer-Genusschein aus. Diese Genusscheine geben den Inhabern Anspruch auf insgesamt 5 % des Reingewinnes, der der Gesellschaft nach Vornahme der gesetzlichen Einlagen in den Reservefonds verbleibt sowie auf insgesamt 5 % des Liquidationsüberschusses. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Walter Lesch, Präsident, und Ignaz Rosenkranz, Vizepräsident; beide von und in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Adolf Hawelski, von Schwyz und Zürich, in Zürich, und Dr. Otto Weissert, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Jenatschstrasse 5, Zürich 2, bei Dr. Walter Lesch.

Margarine, Speisefette, Speiseöle usw. — 8. März. Die M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1938, Seite 165), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Dezember 1939 das Grundkapital von Fr. 880,000 durch Annulierung von 179 eigenen und Rückkauf von 381 weiteren Aktien auf 600,000 Franken herabgesetzt, eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 4. März 1940 festgestellt. In Anpassung hieran sowie an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch den

bisher eingetragenen Tatsachen gegenüber sich folgende weitere Änderungen ergeben: Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Margarine, Speisefetten und Speiseölen sowie verwandten Produkten. Sie ist auch befugt, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten und sich an Betrieben der gleichen Branche zu beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern.

8. März. Aus dem Verwaltungsrat der «Allgemeinen Elsassischen Bankgesellschaft», mit Hauptsitz in Strassburg i. E., und Zweigniederlassung unter der Firma Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Strassburg, Filiale Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (S.H.A.B. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1111), ist Pierre Schweisguth infolge Todes ausgeschieden.

8. März. Landwirtschaftl. Verein Hombrechtikon, Genossenschaft, in Hombrechtikon (S.H.A.B. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1039). Die Unterschrift von Robert Affeltranger ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Karl Pfenniger, von und in Hombrechtikon. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

8. März. Immobilien-genossenschaft Zürichstrasse, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2910). Peter Giumini ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der bisherige Beisitzer Heinrich Bosshard ist nunmehr einziges Vorstandsmitglied und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Albisstrasse 7, in Zürich 2.

Bäckerei und Konditorei. — 8. März. Inhaber der Firma Konrad Irion, in Wädenswil, ist Konrad Irion, von und in Wädenswil. Bäckerei und Konditorei. Seestrasse 156.

Import und Export von Waren aller Art. — 8. März. Inhaber der Firma Rolf Jörg Schmid, in Zürich, ist Rolf Jörg Schmid, von Olten, in Zürich 1. Export und Import von Waren aller Art, insbesondere von Textilien. Tiefenhöfe 8/Paradeplatz 5.

Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. — 8. März. Die Genossenschaft LIMA, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2821), Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, hat ihr Geschäftslokal an die Waisenhausstrasse 4, in Zürich 1, verlegt.

Vertretungen. — 8. März. Die Firma Hans Funke, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1343), Import, Export, Handel und Vertretungen in verschiedenen Erzeugnissen usw., hat ihr Geschäftslokal an die Schaffhauserstrasse 207 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 11.

8. März. Die Brennerei-Genossenschaft Fortuna, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Herrliberg (S.H.A.B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1937, Seite 2721), hat sich durch Beschluss vom 13. Januar 1940 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

8. März. Die infolge Konkursöffnung aufgelöste Auto-Betriebs-Genossenschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 50 vom 1. März 1939, Seite 431), deren Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt wurde, wird in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Garne aller Art. — 8. März. Nachdem der Konkurs über die Kommanditgesellschaft Rudolf Keller & Co., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 49 vom 28. Februar 1929, Seite 419), Handel und Vertretungen in Garnen aller Art, mangels Aktiven eingestellt und das Verfahren geschlossen worden ist, wird die Firma in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

8. März. Die Verlag, Verlags-, Reklame- und Inseraten-Aktiengesellschaft, hat ihren Sitz von Zürich (S.H.A.B. Nr. 211 vom 9. September 1938, Seite 1958), nach Luzern verlegt (S.H.A.B. Nr. 48 vom 27. Februar 1940, Seite 378). Sie wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1940. 22. Februar. Möbelprodukte Bienna A. G. (Produits de Meubles Bienna S. A.), in Biel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 12. Dezember 1939, Seite 2470). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1940 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Firma wurde abgeändert in Möbel-Bienna A. G. (Meubles-Bienna S. A.). Sie bezweckt nun die Fabrikation von Möbeln und den Handel mit Möbeln und Textilwaren. Das Aktienkapital von Fr. 10,000 ist voll einbezahlt. Die Kollektivprokura des Hans Breitinger ist erloschen. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Diamantwerkzeuge. — 7. März. Diamantwerkzeuge A. G., in Biel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1936, Seite 2101). Der Verwaltungsratspräsident Philipp Vögeli-Jaggi wohnt nun in Biel.

Bäckerei usw. — 7. März. Inhaber der Einzelfirma E. Nobs-Mosimann, in Biel, ist Ernst Nobs-Mosimann, von Seedorf (Bern), in Biel. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandel. Bözingenstrasse 181.

Milchhandlung usw. — 7. März. Inhaber der Einzelfirma Fritz Sollberger, in Biel, ist Fritz Sollberger-Gnägi, von Wynigen, in Biel. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Untergasse 20.

Milchhandlung. — 8. März. Die Einzelfirma Lina Sollberger, Milch- und Butterhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2780), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Milchhandlung usw. — 8. März. Inhaber der Einzelfirma Gottlieb Flückiger, in Biel, ist Gottlieb Flückiger, von Auswil, in Biel. Milch- und Kolonialwarenhandlung. Freiestrasse 10.

Einkaufs-genossenschaft. — 8. März. Die Einkaufs-genossenschaft «Der Weg» Biel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1938, Seite 1090), verzeigt Geschäftsdomizil an der Mattenstrasse 87.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wein, Spirituosen. — 8. März. Aus der Kollektivgesellschaft Gebr. Badertscher, Weinhandlung und Spirituosen, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1932, Seite 1690), ist der Gesellschafter Hans Badertscher infolge Todes ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft wird von den beiden Gesellschaftern unverändert fortgeführt.

Bureau Thun

Herrenkonfektion usw. — 8. März. Die Einzelfirma Leon Blum, Herrenkonfektion und Massgeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1938, Seite 1886), ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schneiderei. — 1940. 1. März. Inhaber der Firma Kaspar Rast, in Luzern, ist Kaspar Rast, von und in Luzern, welcher mit seiner Ehefrau Emilie geb. Bachmann in Gütertrennung lebt. Schneiderei. Mühleplatz 8 (Gebäude Badanstalt Spreuerbrücke).

Schlosserei. — 2. März. Inhaber der Firma Betschart Josef, in Luzern, ist Josef Betschart, von Muotathal, in Luzern. Schlosserei. Sternmattstrasse 11.

Kaffee, Vertretungen. — 4. März. Die Firma Hs. Stamm, Vertretungen in Kaffee und Waren verschiedener Art, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2390), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kaffee, Vertretungen. — 4. März. Inhaberin der Firma M. Stamm, in Luzern, ist Wwe. Marie Stamm geb. Hitz, von Schleithem (Schaffhausen), in Luzern. Vertretungen in Kaffee und Waren verschiedener Art. Hirschen-graben 28.

Bäckerei, Konditorei, Wirtschaft. — 4. März. In der Kollektivgesellschaft Schläpfer Erben, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1409), sind die Gesellschafter Ernst und Rudolf Schläpfer grossjährig. Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Betrieb einer alkoholfreien Wirtschaft.

Weinhandlung. — 6. März. Die Firma Franz Brodmann, Weinhandlung, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 73 vom 28. März 1939, Seite 638), verzeigt als Geschäftslokal Bergstrasse 14.

Licht-Reklame usw. — 6. März. O. Trutmann & Cie., Lizenzvertretungen (Schaufenster-Lichtreklame-Apparate und ähnliche Einrichtungen), in Luzern (S.H.A.B. Nr. 255 vom 1. November 1937, Seite 2431). Das Geschäftslokal dieser Kommanditgesellschaft befindet sich Branbergstrasse 42.

6. März. Baumaterial A.G. Luzern, mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 112 vom 14. Mai 1938, Seite 1085). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Heer, von Rorschach und Franz Hurschler, von Engelberg, beide wohnhaft in Luzern.

Arbeitsbeschaffung. — 7. März. Ueber die Genossenschaft unter der Firma PREVAGS, Förderung der Arbeitsbeschaffung für geistige und kaufmännische Arbeitslose, durch Uebernahme von Reklame-Aufträgen usw., in Luzern (S.H.A.B. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1014), wurde unterm 4. März 1940 vom Konkursrichter der Konkurs eröffnet. Die Genossenschaft ist daher gemäss Art. 911 O. R. aufgelöst.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1940. 8. März. Ersparnkasse Olten (Caisse d'Epargne d'Olten) (Cassa di Risparmio di Olten), Institut der Bürgergemeinde Olten, mit Hauptsitz in Olten und Zweigniederlassung in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 308 vom 30. Dezember 1939, Seite 2592). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Arnold Hagmann, Präsident; Jean Meier, Vizepräsident; Gotthold Brandenberger; Fritz Peyer und Oskar Hasler; alle von und in Olten. Der Präsident und der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift unter sich oder je einer mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die übrigen Mitglieder führen die Unterschrift nicht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1940. 7. März. Die Genossenschaft unter der Firma Appenzell-Inner-rhodischer Metzgermeister-Verband, mit Sitz in Appenzell (S.H.A.B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1934), hat sich gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Januar 1940 nach vollzogener Liquidation aufgelöst. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht. Der Verband besteht weiter als Verein im Sinne von Art. 60 und ff. ZGB.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei. — 1940. 7. März. Die Firma Hans Roder-Fink, Metzgerei, in Villa (S.H.A.B. Nr. 33 vom 10. Februar 1937, Seite 323), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. März. Pension Hellig-Kreuz, Betrieb eines Damensanatoriums, Verein, mit Hauptsitz in Cham und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S.H.A.B. Nr. 124 vom 30. Mai 1928, Seite 1056). Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nunmehr allein befugt Sr. Bernarda Koepfli, von Sins (Aargau), in Davos-Platz. Die Unterschriften von Sr. M. Hyazinta Schmid und Sr. Frieda Engeler sind erloschen.

Wirtschaft, Gemischtwaren. — 8. März. Jakob Fliri's Erben, Wirtschaft und gemischte Warenhandlung, in Münster i/M. (S.H.A.B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2420). Die Gesellschafterinnen Ottilia, Augustina und Ida Fliri heissen infolge Verhehlung nunmehr Ottilia Conrad-Fliri, von Münster i/M., Augustina Foffa-Fliri, von Münster i/M., und Ida Barmettler-Fliri, von Buochs (Nidwalden), alle wohnhaft in Münster i/M. Die Ehemänner haben ihre Zustimmung erteilt.

Handels- und Kreditgeschäfte. — 9. März. Realcommerce société anonyme in Chur, in Chur (S.H.A.B. Nr. 71 vom 25. März 1939, Seite 624). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Dr. L. Bucher, Bahnhofstrasse 14, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Buehdruckerei, Buchbinderei, Verlag usw. — 1940. 8. März. Aktiengesellschaft Effingerhof, Buehdruckerei, Buchbinderei, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1938, Seite 587). Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden Traugott Simmen-Häny (Präsident und Delegierter) infolge Todes und Dr. Edmund Schulthess infolge Rücktritts. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Dr. Wilhelm Nauer, von Hinwil (nicht Wetzikon, wie früher publiziert wurde), in Zollikon; neu sind als Mitglieder dieses Organs gewählt worden Dr. Alfred Keller und Hans Simmen, beide von und in Brugg. Der Verwaltungsratspräsident Dr. Wilhelm Nauer und das Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred Keller führen Kollektivunterschrift. Hans Simmen ist ohne Vertretungsbefugnis.

Kolonialwaren. — 8. März. Die von der Firma Aktiengesellschaft **vormals Bertschinger & Co.**, Handel und Vertretungen in Kolonialwaren usw., mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2265) an Hans Ritzmann erteilte Procura ist erloschen.

Kurhaus usw. — 8. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Joh. Bretschers Erben**, Kurhaus, Land- und Milchwirtschaft, in Mumpf (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 882), sind die Gesellschafter Wwe. Elise Bretscher-Dettwiler, Hans Wälchli, Lisel Wälchli-Bretscher, Willy Gertsch, Anny Gertsch-Bretscher, Margrith Bretscher, Alice Bretscher und Elsy Peter-Bretscher ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Die verbleibenden Gesellschafter Hans Bretscher und Fritz Bretscher führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unverändert weiter. Die Firma lautet nun **Gebr. Hans & Fritz Bretscher**.

8. März. Die Firma Aktiengesellschaft **Hunziker & Cie.** Zürich, **Baustoff-fabriken Brugg und Olten**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1226), erteilt für die Zweigniederlassung Brugg Kollektivprokura an Friedrich Trösch, von Thun-stetten (Kanton Bern), in Zürich und an Ernst Vettiger, von Goldingen (Kanton St. Gallen), in Ennetbaden.

Strohwaren. — 8. März. «Paul Walsler & Cie. Aktiengesellschaft», Strohwarenfabrikation, mit Sitz in Wohlen (Kanton Aargau) (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 828). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1940 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Paul Robert Walsler, von Schönenwerd, in Wohlen (Kanton Aargau), welcher für die Paul Walsler & Cie. Aktiengesellschaft in Liquidation die Einzelunterschrift führt, ernannt. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Max Lüthy und Ferdinand Peters werden gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1940. 9. März. Unter dem Namen **Verband Schweizerischer Aluminium-folien-Walzwerke**, besteht auf Grund der Statuten vom 7. Dezember 1939 ein Verein mit Sitz in Kreuzlingen. — Er bezweckt die einheitliche Leitung des Aluminiumfolien-Vertriebes auf dem Schweizer Markt auf wirtschaftlich vernünftiger Grundlage, die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt und die Förderung des Absatzes von Aluminiumfolie in allen ihren Herstellungsarten. Der Verein beschafft sich die nötigen Mittel durch die ordentlichen Jahresbeiträge von Fr. 500 und durch allfällige ausser-ordentliche Beiträge. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Einzelunterschrift führen Paul Traber, von Elsau (Zürich), in Kreuzlingen, Präsident des Vorstandes, Peter Schübach, von Steffisburg, in Bern, Quästor und Curt Blattner, von Rorschacherberg, in Rorschach, Schriftführer. Domizil: Finkenstrasse 30a.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini — 1940. 8 marzo. La ditta **P. Palestra & Co. Società a garanzia limitata**, con sede in Pregassona (F. u. s. di c. del 20 dicembre 1937; n° 297, pag. 2791), comunica che l'assemblea del 29 febbraio 1940 ha modificato l'art. 8 dei suoi statuti nel senso di affidare la gestione degli affari sociali e la rappresentanza della società di fronte ai terzi singolarmente al socio Piero Palestra fu Giuseppe, da Italia, in Pregassona. Viene di conseguenza cancellato il diritto di firma conferito in precedenza al socio Carlo Crivelli.

Pelli, cuoio, materie concianti, ecc. — 8 marzo. Sotto la ragione sociale **Sacom**, si è costituita una società anonima con sede a Lugano, avente per oggetto: commissioni e commercio, importazione ed esportazione in pelli grezze e conciate, manufatti del cuoio ed affini, materie concianti, laue, erini ed altre materie prime e lavorate. Gli statuti portano la data del 1° marzo 1940. Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 100 azioni al portatore di fr. 500 cadauna, completamente liberate. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio ufficiale cantonale e quelle che riguardano i terzi sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da uno o più membri. Ad amministratore unico è stato nominato Alessandro Schneider fu Federico, da Bienne, in Lugano, con diritto di firma individuale. Il recapito della società è a Lugano, Via Nassa 29.

9 marzo. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Produzione Agricola Crespera - SAPA C.**, si è costituita una società anonima avente per isopo la coltivazione di fondi agricoli, il commercio dei relativi prodotti e loro derivati e, in genere, lo sfruttamento commerciale dell'azienda, la quale si prefigge, all'inizio della sua attività, l'acquisto della proprietà agricola appartenente agli eredi fu Giacomo Sottocasa qm. Antonio, sita in Crespera di Breganzona e ivi censita coi mappali 46, 62 e sub. per il prezzo di fr. 100,000. La sede ne è fissata in Crespera di Breganzona. Gli statuti portano la data del 1° marzo 1940 e sono stati approvati nell'assemblea di costituzione della società del 7 marzo 1940. Il capitale sociale di fr. 50,000 è suddiviso in 500 azioni nominative da fr. 100 cadauna, liberato nella misura del 40% (fr. 20,000). Le pubblicazioni della società vengono fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti mediante lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 3 membri; attualmente da due membri che sono: Caterina Irma Schrothberger-Chaitaigner, moglie di Léon de Miléant, da Leibstadt (Argovia), in Crespera di Breganzona, presidente, e Federico Gurzeler, fu Benedetto, da Seedorf (Bern), domiciliato in Basilea, i quali vincolano la società colla loro firma individuale. Gli uffici della società sono in Crespera di Breganzona.

Partecipazioni. — 9 marzo. L'assemblea del 22 febbraio 1940 della società anonima **Doresa S. A.**, con sede a Breganzona (F. u. s. di c. del 12 marzo 1937, n° 59, pag. 583), ha modificato i propri statuti onde metterli in consonanza colla vigente legge. L'unica modificazione che concerne i dati precedentemente inseriti e pubblicati nel registro di commercio è la trasformazione delle 100 azioni da fr. 500 da nominative al portatore. Il capitale sociale di fr. 50,000 è interamente versato.

Distretto di Mendrisio

Pavimenti. — 7 marzo. La società in nome collettivo **Gaffuri e Sampietro**, lavorazione e costruzione di pavimenti alla veneziana ed a mosaico, decorazione per edicole e chiese, in Chiasso (F. u. s. di c. del 19 luglio 1937, n° 165, pag. 1699), è sciolta e la ditta cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dal socio Carlo Gaffuri fu Michele che continua la gestione sotto il nome commerciale di «Gaffuri Carlo fu Michele», in Chiasso.

La ditta individuale **Gaffuri Carlo di Michele**, lavori in cemento, piastrelle, tubi ed affini, in Balerna (F. u. s. di c. del 17 marzo 1914, n° 63,

pag. 451), notifica di avere modificato la sua denominazione in **Gaffuri Carlo fu Michele**; trasferito la sede da Balerna a Chiasso, Via Frauchino Rusca 9; assunto l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo «Gaffuri e Sampietro», in Chiasso, ora cancellata e aggiunto al suo genere di commercio: lavorazione e costruzione di pavimenti alla veneziana ed a mosaico.

Pellicce. — 8 marzo. La società in nome collettivo **Alberto Zürcher e Ambrogio-Giuseppe Balogh**, commercio di pellicce all'ingrosso, in Chiasso (F. u. s. di c. del 15 maggio 1939, n° 112, pag. 1007), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è quindi cancellata dal registro di commercio.

Macchine di chiusura. — 9 marzo. La società anonima **Officina Ri Ri S. A. (Ri Ri Werk A. G.)**, fabbricazione e la vendita di macchine brevettate e di chiusura «Lampo», con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 21 settembre 1936, n° 221 pag. 2233, e del 10 febbraio 1940, n° 34, pag. 269), notifica di aver conferito procura, con firma singola, al Dott. Ignazio Marcussohn, da Germania, domiciliato a Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1940. 8 mars. La **Société de la Laiterie Centrale de Bex**, société coopérative ayant son siège à Bex (F. o. s. du c. des 23 mars 1922 et 12 juillet 1938), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1940, révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est modifiée en **Société de Laiterie Centrale de Bex**. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: 1) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. L'assemblée générale peut décider l'émission d'un capital social. Dans ce cas, le montant nominal des parts sociales s'élèvera à 50 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement le suivant: Henri Anex, d'Ollon, à Bex, comme président, déjà inscrit; Paul Chapalay, en Roud sur Bex, de Château-d'Oex, comme vice-président; Georges Legeret, de Chexbres, à Bex, comme secrétaire-caissier, déjà inscrit. Bureaux de la société: à Bex.

8 mars. La **Société de Laiterie de Versvey**, société coopérative ayant son siège à Versvey rière Yvorne (F. o. s. du c. des 15 avril 1919 et 17 novembre 1931), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} février 1940, révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: 1) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. L'assemblée générale peut décider l'émission d'un capital social. Dans ce cas, le montant nominal des parts sociales s'élèvera à 50 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage valablement la société vis-à-vis des tiers. L'administration est ainsi formée: Henri Nicolet, comme président, déjà inscrit; Christian Annen, comme vice-président, déjà inscrit; Edouard Blanc, comme secrétaire-caissier, déjà inscrit; tous trois domiciliés à Versvey rière Yvorne. Bureaux de la société: à Versvey rière Yvorne.

8 mars. La **Société de Laiterie et Fromagerie de Corbeyrier**, société coopérative dont le siège est à Corbeyrier (F. o. s. du c. du 9 mai 1927), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1940, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est transformée en **Société de Laiterie de Corbeyrier**. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: 1) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 50 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Ont été nommés membres de l'administration: Jean Bournaud, de Corbeyrier, comme président (inscrit comme vice-président); Jean Vaudroz, de Corbeyrier, comme vice-président; Auguste Bournaud, de Corbeyrier, comme secrétaire-caissier, déjà inscrit; tous domiciliés à Corbeyrier. La signature d'Oscar Pollen est radiée.

8 mars. La **Société de la Laiterie de Villeneuve**, société coopérative ayant son siège à Villeneuve (F. o. s. du c. des 14 mai 1928 et 30 novembre 1934), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 février 1940, révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: 1) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 50 fr. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Les membres de l'administration, déjà inscrits, sont les suivants: Edouard Deppen, de Chessel, comme président; Samuel Favre, d'Ormont-dessous, comme vice-président; Gustave Masson, de Villeneuve, comme secrétaire-caissier.

Bureau de Lausanne

Emulsion de bitume etc. — 8 mars. Albert-Oscar Bonhôte, allié Bian-Rosa, de Neuchâtel et Peseux, et Martin Louis-Rodolphe Ruttgers, de Neuchâtel, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison

socialie **Bonhôte et Ruttgers**, une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 20 février 1940. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'associé Rodolphe Ruttgers. Fabrication et vente d'émulsion de bitume, émulsion de goudron et autres produits similaires. Bureaux: Place Grand St-Jean 1. Chantier: En Malley, Usine à gaz.

8 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 21 juin 1939, la **Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS)**, dont le siège principal est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 janvier 1939), a désigné en qualité de nouvel administrateur sans signature Ulysse Péclard, de Pailly (Vaud), à Yverdon. Charles Pilicier, administrateur sans signature, ne fait plus partie du conseil d'administration; il est radié.

8 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1940, la **Société du Conservatoire de Lausanne - Institut de Musique**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juin 1932), a modifié ses statuts. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: les ressources de l'association proviennent: a) du placement de parts; b) de l'exploitation d'un conservatoire de musique; c) de la location de salles; d) de subsides de l'Etat de Vaud et de la Ville de Lausanne; e) de dons et legs. Il n'y a pas d'autre modification.

Travaux publics. — 8 mars. Par prononcé du 6 février 1940, le Président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la maison **Charles Pedrotti**, à Lausanne, entreprise de travaux publics et de maçonnerie (F. o. s. du c. du 15 octobre 1938). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. L'exploitation continue.

Café. — 8 mars. **M. Menetrey-Bouchet**, à Lausanne, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 18 mars 1911). La raison est changée en celle de **Marianne Menetrey-Bouchet**. La titulaire est Marianne née Kämpf, de Poliez-le-Grand, veuve en deuxième nocé de Louis Menetrey. Place du Vallon 3 à l'enseigne «Café du Lausanne-Signal».

9 mars. **Société coopérative Union des Exportateurs d'énergie électrique (Vereinigung exportierender Elektrizitätsunternehmen)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 janvier 1934). Le vice-président Albert Strickler ne faisant plus partie du comité de direction, sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

28 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 3 février 1940, les actionnaires de la **Librairie Payot & Cie. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne et des succursales à Vevey et à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. des 27 septembre 1923, n° 226, page 183; 27 mars 1936, n° 73, page 760), ont modifié leurs statuts afin de les adapter aux nouvelles dispositions légales. Ils portent la date du 3 février 1940, et remplacent ceux du 6 juillet 1923, révisés le 1^{er} février 1936. Les modifications apportées aux faits publiés antérieurement sont les suivantes: 1. La raison sociale est modifiée et a la teneur suivante: «Librairie Payot S. A. Lausanne». 2. Les succursales de Vevey et Montreux prennent les dénominations suivantes: **Librairie Payot S. A. Lausanne, succursale de Vevey et Librairie Payot S. A. Lausanne, succursale de Montreux**. La société a pour but l'exploitation d'un fonds de commerce de librairie et d'édition et des publications requises ou à acquérir par la société; elle pourra étendre ses opérations à tous autres travaux se rapportant à la librairie et à l'édition.

Epicierie, droguerie, mercerie etc. — 8 mars. Le chef de la maison **Anna Raemy-Merlin**, à Veytaux, épicerie, droguerie, mercerie, quincaillerie (F. o. s. du c. du 11 décembre 1923, n° 290, page 2316), fait inscrire que l'état-civil de la titulaire est actuellement Anna-Elisa, née Merlin, veuve de Joseph-Louis Raemy, originaire de Planfayon (Fribourg), domiciliée à Veytaux.

9 mars. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Montreux-Gilon (ligne directe)**, ayant son siège à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. des 9 mars 1906, n° 95, page 378; 19 août 1931, n° 191, page 1806), a constitué son conseil d'administration comme suit: Marius Nicollier, de Vevey et Ormont-dessus, domicilié à Montreux-Châtelard, président (jusqu'ici membre); Arnold Morel, vice-président (jusqu'ici membre); René Vuichoud (déjà inscrit); Jules Pilivot, du Châtelard-Montreux, domicilié aux Planches-Montreux; Roland Zehnder, de Suhr (Argovie) et Le Châtelard, domicilié à Montreux-Châtelard (déjà inscrit comme directeur). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou de l'un d'eux et du directeur. Jean de Muralt, président; décédé, et Max Pfyffer, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le bureau de la société se trouve, au Châtelard: rue du Lac 36, Clarens-Châtelard, «Le Royal» (dans ses locaux).

Bureau d'Yverdon

8 mars. La **Société Immobilière de la rue St-Georges S. A.**, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 15 et 23 avril 1937, pages 883 et 957), fait savoir que, dans son assemblée générale du 22 février 1940, elle a désigné en qualité d'administrateur Charles Decker, fils de Charles, originaire de Duillier (Vaud), domicilié à Yverdon, en remplacement de Charles Decker, fils de Louis, administrateur démissionnaire, dont la signature est radiée. Le nouvel administrateur engage la société par sa signature individuelle.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

1940. 9 mars. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 février 1940, la société « **Holding d'Entreprises et de Placements**», société anonyme établie à V e r n a y a z (Valais) (F. o. s. du c. du 16 juillet 1936, n° 164, page 1732), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale de: **Holding d'Entreprises et de Placements** en liquidation, par Léon Gouy (inscrit jusqu'ici comme administrateur) nommé liquidateur. Les pouvoirs d'administrateurs de Léon Gouy et de Robert Gouy ont pris fin.

9 mars. Par acte authentique du 23 novembre 1939, il a été constitué sous la dénomination **Fonds François Rudaz**, une fondation qui a son siège à Monthey, et pour but de protéger et vulgariser la bonne presse catholique, à savoir livres et journaux. La fondation est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre unique, d'ordinaire de la paroisse catholique romaine de Monthey, qui engage la fondation par sa signature individuelle. Le rayon d'activité est la paroisse catholique romaine de Monthey. L'administrateur est actuellement Louis Bonvin, de Veysonnaz, à Monthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boutons, articles de mode. — 1940. 5 mars. La société en nom collectif **Strahm et Percassi**, commerce de boutons et d'articles de modes, à Travers (F. o. s. du c. du 13 janvier 1934, n° 10, page 115), est déclarée dissoute. Son actif et son passif sont repris par l'associé Henri Strahm. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Le chef de la maison **Henri Strahm**, à Travers, est Henri-Alexandre Strahm, de Röhrenbach i. E. (Berne), à Travers. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Strahm et Percassi», radiée. Commerce de boutons et d'articles de modes. Rue des Moulins.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 8 mars. La société anonyme **Stella S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 juillet 1933, n° 172, page 1825, et 26 février 1936, n° 47, page 482), a transféré ses bureaux de la Rue du Seyon n° 4 à la Rue du Seyon n° 2 (Bureaux Robert Wyss).

8 mars. **Imprimerie Paul Attinger Société Anonyme**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 février 1925, n° 46, page 326, et 16 avril 1938, n° 89, page 860). Paul Attinger, Carle de Marval et Albert Calame ont cessé, ensuite de décès, de faire partie du conseil d'administration. La signature de Paul Attinger est radiée. A été nommé en qualité de membre du conseil d'administration Marcel de Coulon, originaire de Neuchâtel, domicilié à Cortaillod, lequel fonctionnera comme secrétaire du conseil d'administration. Il n'a pas la signature sociale.

Gené — Genève — Ginevra

Confiserie, etc. — 1940. 7 mars. La maison **Degallier**, fabrication et vente de confiserie et tous produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1938, page 281), a modifié sa raison en **Yveline Degallier**. La titulaire est actuellement épouse de Roger-Christian Lässie, de nationalité allemande, à Genève, dont elle est séparée de biens. L'époux a donné son consentement conformément à l'art. 167 du C. c.

Modelage mécanique etc. — 7 mars. La société en nom collectif **Koch et Lüthi**, modelage mécanique pour tous genres de machines, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1934, page 716), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} février 1940. Son actif et son passif sont repris par l'associé Otto-Jakob Lüthi, ci-après inscrit. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Ancienne Maison Koch et Lüthi, successeur O. Lüthi**, à Genève, par l'associé Otto-Jakob Lüthi, de Rothrist (Argovie), domicilié à Genève. Modelage mécanique pour tous genres de machines. Rue des Deux-Ponts 2-4.

Produits alimentaires, etc. — 7 mars. Le chef de la maison **Vasina Marcel**, à Genève, est Marcel-Gaudenzio Vasina, de Genève, y domicilié. Représentation et commerce de produits alimentaires et d'articles divers. Rue Sautter 9.

7 mars. La **Société Immobilière Cavour-Marronniers**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1935, page 2337), dissoute de fait depuis mai 1937, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

Cautchouc, cosmétiques, etc. — 7 mars. La société anonyme dite **Ola Gummi Compagnie Aktiengesellschaft**, ayant jusqu'ici son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 4 janvier 1940, page 14), a, en application des dispositions de l'article 6, de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 octobre 1939, et suivant décision de son conseil d'administration du 23 décembre 1939, décidé le transfert du siège social à Genève et a modifié les statuts en conséquence. Les statuts primitifs portent la date du 12 décembre 1935 et ont été modifiés les 28 août 1936 et 23 décembre 1939. La société a pour but l'achat et la vente de brevets, de marques et de modèles déposés (de la branche caoutchouc et cosmétiques), l'achat et la vente, de même que la fabrication d'articles de caoutchouc et d'articles de toilette, d'articles de mercerie, de même que l'acquisition et l'administration de licences, de participations à des entreprises industrielles et commerciales, ainsi que la conclusion de toutes opérations dérivant de ces objets et permettant d'atteindre le but social à l'exception de l'achat et de la vente, à un titre lucratif, de valeurs. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 100 actions, nominatives de 100 fr. chacune. Le capital social est libéré à concurrence de 2000 fr. Les communications aux actionnaires se font soit par lettre recommandée, soit par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe officiel de publication de la société. Le conseil d'administration se compose de 3 à 7 membres. Le conseil d'administration est composé de Charles Borel, président, de Neuchâtel et Genève, à Genève, et Dr Eduard Zellweger, de et à Zurich, lesquels signent collectivement. Adresse de la société: Place de la Fusterie 9 (Etude de MM^{es} Borel et Lachenal).

7 mars. **Omnium de Participations Industrielles de Luxe S. A. (OPIL)**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3030), Herman-L. Brooks, des Etats-Unis d'Amérique, à New-York (U. S. A.), a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Raymond Greilsamer, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

7 mars. Suivant acte authentique en date du 28 février 1940, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue des Lilas N° 5**, avec siège à Genève, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Petit-Saconnex: Parcelle 10533, feuille 28, contenant 2 ares, 81 mètres, portant lieu dit «5 rue des Lilas» le bâtiment n° E. 58 (2 ares, 14 mètres) logement en maçonnerie. Cet apport consenti sur la base d'une valeur brute de 247,500 fr. attribuée à l'immeuble ci-dessus sous déduction d'une dette de 198,500 fr., est fait pour le prix net de 49,000 fr. en paiement duquel il est remis à l'apporteur 98 actions de la présente société, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. Paul Addor, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Februar 1940

Deuxième quinzaine de février 1940 — Seconda quindicina di febbraio 1940

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

63408 — 63447

- Nr. 63408. 16. Februar 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wage. — Julius H. Mauch, Kochstrasse 7, Zürich (Schweiz).
- Nr. 63409. 16. Februar 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tisch. — F. Spring, Kunstmöbel, Interlaken (Schweiz).
- Nr. 63410. 16. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuh mit Pumpschleife. — Schuh-Coop, Pfeffingerstrasse 5/Hochstrasse 16, Basel (Schweiz).
- Nr. 63411. 16. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Richtwerkzeuge. — Max Wyler, Wasservagen-u. Werkzeugbau, Löwenstrasse 6, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 63412. 16. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mappe. — V. Conzett & Huber, Verlag, Morgartenstrasse 29, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 63413. 17. Februar 1940, 16 Uhr. — Versiegelt. — 18 Modelle. — Bestandteile von elektrischen Schaltapparaten. — August Runser, Muespacherstrasse 55, Basel (Schweiz).
- Nr. 63414. 19. Februar 1940, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielware. — Albert Krieg, Uhrensteinarbeiter, Pieterlen b. Biel (Schweiz).
- Nr. 63415. 19. Februar 1940, 15 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Limes à ampules. — Gaston Desbœuf, 5, Rue de la Gare, Morges (Suisse).
- Nr. 63416. 19. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischkegelspiel. — Walter Renggli, Sur-En b. Schuls (Schweiz).
- Nr. 63417. 20. Februar 1940, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fusschemel. — Frau Henriette Meyer-Kunde, Körnerstrasse 12, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 63418. 20. febbraio 1940, ore 14. — Aperto. — 1 modello. — Scatole smontabili per pasticceria. — S. A. Industria Cartonaggi, Sementina (Svizzera).
- Nr. 63419. 20. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 165 Muster. — Baumwollstickereien. — Fitz & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 63420. 20. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Augenschutz für Helm gegen Schlitter und Licht. — Robert Michel, Mechaniker, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 63421. 23. Februar 1940, 9¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Taschensfahrplan. — Créag-Reklame A. G., Genfergasse 5, Bern (Schweiz).
- Nr. 63422. 2. Februar 1940, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Asparagus mit künstlichen Blüten. — Frau Frieda Lott-Haller, Morcote (Tessin, Schweiz).
- Nr. 63423. 24. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schnelldeckblachen. — Georg Dietrich, Dachdeckermeister, Berlingen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 63424. 20. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 32 Modelle. — Möbel für Speisezimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer und Schlafzimmer. — Zeulenrodaer Kunstmöbelwerke Albin May, Zeulenroda (Thüringen, Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 63425. 21. Februar 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schutzdeckel für Steckdosen. — Albert Müller, Bezirkslehrer, Lostorf (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Hermann Wiedmer, Zürich.
- Nr. 63426. 21. Februar 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Steilspindeltrieb. — Josef Culatti, Limmatstrasse 281, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.
- Nr. 63427. 21. février 1940, 18¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Emetteur-récepteur de télégraphie sans fil. — Société Indépendante de Télégraphie sans Fil, 168, Route de Montrouge, Malakoff (Seine, France). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 63428. 22. Februar 1940, 16 Uhr. — Versiegelt. — 10 Muster. — Abzeichen; Embleme; Schmucksachen. — Arthur Blank, Rheinhardstrasse 16, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 63429. 23. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einrichtung zum Ausstellen von Gegenständen. — His & Cle. Société Anonyme, Murgenthal (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 63430. 23. Februar 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Eckenschutz für Velosättel. — Wittkop & Co., Bielefeld, Zweigniederlassung Beckenried, Beckenried (Nidwalden, Schweiz).
- Nr. 63431. 23. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Fäden und Bänder. — Jacques Meyer & Co. A. G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 63432. 20. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Hornleiter. — Sigmund Gabathuler, Landwirt, Weite-Wartau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 63433. 21. Februar 1940, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hosenhalter. — Rudolf Mühlethaler-Bingnet, Windisch b. Brugg (Aargau, Schweiz).
- Nr. 63434. 23. Februar 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Turban. — Ad. Tschudin, Fabrikant, Sternengasse 15, Basel (Schweiz).
- Nr. 63435. 26. Februar 1940, 13 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Luftschutztüren. — Ernst Koller, Metallbau-Schlosserei, Holestrasse 85, Basel (Schweiz).
- Nr. 63436. 26. Februar 1940, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Abdichtungs- vorrichtung an Gasschutztüren und dergleichen. — Ernst Koller, Metallbau-Schlosserei, Holestrasse 85, Basel (Schweiz).
- Nr. 63437. 26. février 1940, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etuis de présentation pour montres. — Vuille & Co., Fribourg (Suisse).
- Nr. 63438. 27. Februar 1940, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Kaffeebeutel und Briefbogen. — Willmann, Lauber A. G., Kaffeegrossrösterei, Weysstrasse 17, Luzern (Schweiz).

- Nr. 63439. 27. Februar 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mundspitz für Stumpen und Zigaretten mit Verdunkelungshülse. — Julius-Oskar Richard, Ingenieur, im Bühl 175, Unterengstringen (Schweiz).
- Nr. 63440. 27. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Unterhaltungsspiele. — Josef Landolt, Hafner, Ennismos (Nidwalden, Schweiz).
- Nr. 63441. 27. Februar 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Buchhaltungsmuster. — Rud. Furrer-Söhne Aktiengesellschaft, Münsterhof 13, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 63442. 23. Februar 1940, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenklappbarer Kindersessel. — Eug. Hunziker, eidg. dipl. Installateur, Tösstalstrasse 88, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 63443. 28. février 1940, 20 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Dynamo, notamment pour éclairage de bicyclette; éléments de l'induit et aimant de cette dynamo. — Gérald Mathez, Appareillage électrique, Tavannes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 63444. 29. Februar 1940, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Illustrierter mehrsprachiger Dictionnaire. — Paul Hartmann, Weierweg 6, Rüschlikon b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 63445. 29. Februar 1940, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrradrahmen. — Triplex A. G., Freiburg (Schweiz).
- Nr. 63446. 29. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 103 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. A. G., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 63447. 29. Februar 1940, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 28 Muster. — Schnittmuster für die Herrenhemdenfabrikation. — Karl Tschudin, Steinenbachgässlein 29, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{re} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 45325. 24. décembre 1929, 18¼ h. — Ouvert. — 2 dessins. — Eliquettes. — Société Anonyme pour la Culture des Ferments de Raisins, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — Transmission selon déclaration notariée du 13 janvier 1940 en faveur de Bernard Boss, négociant, 35, Rue Daniel Jean Richard, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 26 février 1940.
- Nr. 53521. 18. September 1934, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wand schmuck. — Adolf Krebs, Bern (Schweiz). — Lizenz laut Erklärung vom 24. Februar 1940 zugunsten von: a) Alex Würzler, Olten (Schweiz), für die Kantone Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Freiburg und Tessin; b) Paul Aeschbach, Zürich (Schweiz) für die Kantone Zürich, Schwyz, Zug, Neuenburg, Basel, Appenzel und Wallis; c) Ernst Kühne, Olten (Schweiz) für die Kantone Solothurn und Aargau; registriert den 29. Februar 1940.
- Uebertragung der vier folgenden Hinterlegungen von Alphons Angerer, Bern (Schweiz), gemäss Bescheinigung des Konkursamtes Bern, vom 28. November 1939, zugunsten der Firma Alfred Weber A. G., Verlags- & Sortiments-Buchbinderei, Landoltstrasse 43, Bern (Schweiz):
- Nr. 53713. 23. Oktober 1934, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt.
- Nr. 54394. 26. Februar 1935, 17 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Telefonbuch-Schutzdecken.
- Nr. 60093. 18. Februar 1938, 16 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Telefon-Dienstnummern-Tabellen zum Auflegen auf Telefonapparate.
- Nr. 61820. 22. Dezember 1938, 11½ Uhr. — Offen. — 12 Muster. — Telefonbuch-Mappen, Einlageblatt für Telefonbuch-Mappen und Notrufrahmen für Telefonapparate; registriert den 20. Februar 1940.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 45488. 1^{er} février 1930, 20 h. — (III^{me} période 1940/1945). — 5 dessins. — Emballages pour cigares. — Manufacture de Tabacs et Cigares, Monthey, de Lavallaz & Cle. S. A., Monthey (Valais, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 6 mars 1940.
- Nr. 45489. 1^{er} février 1930, 20 h. — (III^{me} période 1940/1945). — 6 dessins. — Emballages pour cigares. — Manufacture de Tabacs et Cigares, Monthey, de Lavallaz & Cle. S. A., Monthey (Valais, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 6 mars 1940.
- Nr. 45508. 5. Februar 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Fallschirme mit Federeinlage. — Hans Hamberger, Oberried a. Brienzersee (Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- Nr. 45516. 7. Februar 1930, 9¼ Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Kannen mit Verschraubungen für feuergefährliche Flüssigkeiten. — Gempp & Unold A.-G., Basel (Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- Nr. 45549. 12. Februar 1930, 15 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Messerschärfer. — Fritz Luginbühl-Ruchti, Krattigen b. Spiez (Schweiz); registriert den 6. März 1940.
- Nr. 45595. 15. février 1930, 17 h. — (III^{me} période 1940/1945). — 1 modèle. — Instrument servant à marquer le point de repère du pignon aux balanciers de montres. — Bernard Stautfer, horloger, 84, Rue Jacob Brandt, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 1^{er} mars 1940.
- Nr. 45770. 26. März 1930, 18½ Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Schuhsohle. — Phillips Rubber Soles Limited, 142 Old Street, London E. C. 1 (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 26. Februar 1940.
- Nr. 53565. 26. septembre 1934, 20 h. — (II^{me} période 1939/1941). — 1 modèle. — Dévidoir. — Charles Goy-Heitzmann, Le Brassus (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 1^{er} mars 1940.

- Nr. 53832. 10. November 1934, 7 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 2 Modelle. — Büchsen für Skilack. — Jean Gsell & Sohn, Chem. Holzbeizerei, Skilack-Fabrik « Gsellin », Zürich (Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- Nr. 53928. 26. November 1934, 20 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Muster. — Büchsen für Skilack. — Jean Gsell & Sohn, Chem. Holzbeizerei, Skilack-Fabrik « Gsellin », Zürich (Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- Nr. 54200. 21. Januar 1935, 21 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 10 Modelle. — Stuhl-Rücklehnen. — Thonet-Möbel A.-G., Leonhardstrasse 5, Basel (Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- Nr. 54261. 23. Januar 1935, 15 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Album für Reklame- und Amateurphotographien. — Gotthelf Deck, Schorenmaten 22, Basel (Schweiz); registriert den 6. März 1940.
- Nr. 54268. 5. Februar 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Früchtenpresse. — Birchmeier & Cie., Metallwarenfabrik, Künten (Aargau, Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- N° 54270. 5 février 1935, 9 1/2 h. — (II^{me} période 1940/1945). — 1 modèle. — Appareil à aiguiser. — Jean Urwyler, Malleray (Suisse); enregistrement du 21 février 1940.
- Nr. 54280. 1. Februar 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Konsole. — C. Hoegger & Cie., Maschinenfabrik, Gossau (St. Gallen, Schweiz); registriert den 26. Februar 1940.
- Nr. 54281. 2. Februar 1935, 7 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Knopfadel zum Durchziehen und Befestigen von Gummilitzen mit Knopfloch. — Ganzoni & Co., Winterthur (Schweiz); registriert den 6. März 1940.
- Nr. 54287. 31. Januar 1935, 2 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Beleuchtungsvorrichtung für Musiker. — Josef von Rotz, Elektro-Geschäft, Sarnen (Schweiz); registriert den 21. Februar 1940.
- Nr. 54291. 5. Februar 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Ständer für Senftuben. — Aktengesellschaft A. Sennhauser, Nährmittel-fabrik Helvetia, Badenerstrasse 123, Zürich (Schweiz); registriert den 1. März 1940.
- Nr. 54419. 2. März 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Petrolpinsel zum Reinigen von Motoren, Maschinen etc. — Gottl. Suter, Chauffeur, Fröhlichstrasse 37, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 6. März 1940.
- Nr. 54452. 15. Februar 1935, 18 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Sportschuhe. — Karl Graf, Schuhfabrikation, Kreuzlingen (Schweiz); registriert den 26. Februar 1940.
- Nr. 54474. 13. März 1935, 18 1/4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Kochgefäss-Stiele. — Therma Fabrik für elektrische Heizung A. G., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 1. März 1940.
- Nr. 54488. 16. März 1935, 13 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 5 Muster. — Blätter für Abreiss- und Umlegekalender; Zweijahres-Abreisskalender. — Calendaria A.-G., Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 6. März 1940.
- Nr. 54583. 30. März 1935, 17 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zusammenschneiden der Skier. — Hermann Blasl, Kaufmann, Kaiserstrasse 32, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: Chr. Meisser, Bern; registriert den 26. Februar 1940.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 37121. 16. Febr. 1925. — 1 Modell. — Gesellschaftsspiel.
- Nr. 37122. 18. Febr. 1925. — 1 Muster. — Verpackung für Cosy.
- N° 37127. 19. févr. 1925. — 1 modèle. — Dispositif de commande de machine.
- Nr. 37138. 21. Febr. 1925. — 9 Modelle. — Wagen.
- Nr. 37141. 23. Febr. 1925. — 1 Modell. — Brieftasche mit Abreissblock.
- Nr. 55078. 8. Juli 1935. — 3 Modelle. — Garnwinder, Handtuchaufhänger (gelöscht infolge Verzichts vom 19. Februar 1940.)
- Nr. 56139. 27. Jan. 1936. — 2 Modelle. — Jasskästchen; Auflegepult (gelöscht infolge Verzichts vom 19. Februar 1940.)
- Nr. 56319. 27. Febr. 1936. — 3 Modelle. — Jasskästchen; Auflegepult (gelöscht infolge Verzichts vom 19. Februar 1940.)
- Nr. 57829. 24. Nov. 1936. — 1 Modell. — Jasskästchen (gelöscht infolge Verzichts vom 19. Februar 1940.)
- Nr. 58836. 1. Juni 1937. — 2 Modelle. — Wandkalender (gelöscht infolge Verzichts vom 19. Februar 1940.)
- Nr. 60817. 28. Juni 1938. — 2 Modelle. — Schreibtafeln (gelöscht infolge Verzichts vom 19. Februar 1940.)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die schaffende Schweiz an der Mustermesse 1940

(Mitg.) Sagt man: Mustermesse 1940, dann steigt in der Erinnerung auch schon das Jahr 1917 auf, da die erste Schweizer Mustermesse aus der Not des Krieges heraus geboren wurde. Damals wie heute handelt es sich um das eine und gleiche: alle wirtschaftlichen Kräfte der Schweiz in einem zentralen Grossmarkt zusammenfassen, alle die vielen Möglichkeiten ausnützen, die auch harten Zeiten nie fehlen, alle Widerstandskraft und Energie sammeln, um unser wirtschaftliches Leben und damit unsere volle staatliche Unabhängigkeit stark und entschlossen vor dem Zerfall zu bewahren. Gleich wie die Schweiz lassen sich auch eine Reihe anderer Staaten vom Gedanken leiten, dass den Messen in Kriegzeiten eine ganz besondere wirtschaftliche Bedeutung zukommt; dass Messen gerade heute internationale Bindungen aufrechterhalten müssen.

Die Schweizer Mustermesse Basel hat sich schon im September vergangenen Jahres auf diesen Gedanken eingestellt. Der Aufruf der Messeleitung an die Schweizer Industrien und Gewerbe, in einer geschlossenen Wirtschaftsfrent zum zähen Kampfe aufzumarschieren, stiess trotz gewaltiger Schwierigkeiten nicht ins Leere. Heute darf mit Freude festgestellt werden, dass die Beteiligung der schweizerischen Gütererzeugung an ihrem Frühjahrsmarkt 90% der letztjährigen beträgt. Dieses Vertrauen der schweizerischen Industrien und Gewerbe zu ihrer Messe lässt heute schon der Zuversicht Raum, dass auch der geschäftliche Erfolg um so mehr die gehegten Erwartungen erfüllen wird, je mehr sich Aussteller und Käufer der ihnen heute ganz besonders obliegenden Aufgaben bewusst sind.

Die Messeleitung hat alles getan, um in einer eindrucksvollen und mächtigen Demonstration die Jahresproduktion unserer Wirtschaft dem eigenen Lande wie dem Auslande vor Augen zu führen.

Die 21 Messgruppen der Schweizer Industrien

bilden auch 1940 den festen und traditionellen Rahmen für die Stabilität unserer nationalen Arbeit. Ebenso wie bestimmte Industriezweige unter dem Kriege zu leiden haben, treten andere wieder mit erhöhter Schlagkraft in den Vordergrund. Wir haben unter diesen Gruppen beispielsweise hervor die Gruppe Keramik und Kunstgewerbe mit einer guten Besetzung, ebenso die sozusagen vollständig besetzten Gruppen Büro-, Gefächts- und Ladeneinrichtungen, Papier und Papierfabrikate, Reklame, Propaganda und Graphik. Die Gruppe Elektrizität, die ja heute zu den Schlüsselindustrien der Schweiz zählt, ist mit einem umfassenden und grossen Angebot, namentlich auch an Fabrikaten der elektrotechnischen Branche, vertreten. Dasselbe gilt von der Gruppe der Gasapparate, die unter der Führung der zugehörigen Verbände ein einheitliches und geschlossenes Bild aufweist. In der Gruppe der Werkzeugmaschinen tritt ein hervorragendes Angebot dieser hochqualifizierten Schweizer Industrie der Nachfrage gegenüber. Die Gruppe der Transportmittel sticht durch eine besonders reichhaltige Besetzung mit Fahrrädern hervor.

Um jedes Jahr in einem möglichst einheitlichen und doch beweglichen Rahmen die elastische Anpassung an ganz besondere und von Fall zu Fall sich stärker vordrängende zeitgebundene Aufgaben vorzuzeigen, hat die Schweizer Mustermesse die Fachmessen geschaffen. Von jenen Fachmessen, die dem Besucher schon vertraut sind, seien hervorgehoben die Engros-Möbelmesse und die Uhrenmesse, die mit der Besetzung von 1940 sehr nahe an das Vorjahr herankommen. Die Spielwarenmesse, die auch auf dem Gebiete des Spielzeugs zeigen will, dass die Schweizer Industrie Hervorragendes zu leisten vermag, darf eine Rekordbeteiligung verzeichnen. In noch höherem Masse ist die Schweizer Büchermesse, unter dem Patronate der schweizerischen Verleger und Buchhändler, berufen, kulturelle Werte der Schweiz in den Vordergrund zu stellen. Die Spielwarenmesse befindet sich im Erdgeschoss rechts der Halle II, die Büchermesse in Halle I. Die Sonderabteilung Fremdenverkehr, eingangs der Halle III, appelliert unter Führung der schweizerischen Regionalverbände besonders eindringlich an die einheimischen Gäste unserer prächtigen Kurlandschaften. Der Modosalon ist diesmal in der stimmungsvollen Säulenhalle untergebracht und wird trotz der harten Zeit, die sich im Textilgewerbe stark auswirkt, kraftvoll für schweizerische Schöpfungen verlangen. Ganz der Zeit entsprechend, die geblühterisch von allen sparen und haushalten verbannt, fügen sich in den Messerahmen zwei weitere Sondergruppen ein. In der ersten, in Halle IIa findet man eine wegliebende und aufschlussreiche Zusammenstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, die sich besonders zur Anlegung eines Notvorrates eignen. Wie man in unsern rohstoffarmen Tagen bereits vorhandene Schätze voll ausnützen kann, wird in einer zweiten Sondergruppe Altstoffverwertung und Schadenbekämpfung in Halle VII gezeigt. In der Halle VI links wird in kleinerem Ausmasse die Abteilung Luftschutz und Feuerweh wiederholt. Die schönen Räume neben dem Roten Saal beherbergen dieses Jahr eine Sonderabteilung mit dem Thema: Das Schaufenster. Eine Reihe von einem Dutzend modernster Modell-Schaufenster weisen neue Wege, um auch heute Propaganda in den Geschäftsauslagen so wirksam als möglich zu gestalten. Mit dieser thematischen Schau verbindet sich auch eine industrielle Abteilung. Es soll nicht vergessen sein, darauf hinzuweisen, dass die Schweizer Mustermesse auch in diesem Kriegsjahre ihr möglichstes tut, um noch gangbare Exportwege zu vermitteln und neue suchen zu helfen. Zu diesem Zwecke steht die Messeleitung in Verbindung mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung im Vestibule allen Interessenten zur Verfügung.

Mit verheissungsvoller Zuversicht sieht das Schweizer Volk der dritten in Kriegzeiten fallenden Mustermesse entgegen. Ausserlich ist alles vorbereitet: alle die grossen Hallen sind ohne fühlbare Lücken in vollem Betrieb, und das Messebild wird auch dieses Jahr ein getreuer Spiegel schweizerischen Schaffens sein. So wird die Messe 1940 für alle Kreise zu einer Tat der Besinnung, aus der heraus ein neues Wirtschaftsdenken und eine gute und gefestigte Wirtschaftsmoral erwachsen können. 60. 12. 3. 40.

La Foire Suisse d'Echantillons de 1940, image de la Suisse laborieuse

(Com.) La Foire de 1940! Ces mots évoquent irrésistiblement le souvenir de la Foire de 1917, issue, elle aussi, des nécessités de la guerre. Alors, comme aujourd'hui, le même devoir s'imposait: rassembler sur un marché central toutes les puissances productives du pays, utiliser les possibilités, toujours multiples, même en temps de crise, bref, concentrer les énergies créatrices et les forces de résistance pour préserver résolument de la ruine notre organisme économique et sauvegarder par là notre pleine indépendance politique. Comme la Suisse, d'autres Etats reconquirent qu'en temps de guerre les foires revêtent une importance particulière, car c'est alors surtout qu'elles ont à maintenir les échanges internationaux.

Dès le mois de septembre passé, la Foire Suisse d'Echantillons a pris clairement position. Et, quand sa direction a demandé aux industriels et aux artisans suisses de venir comme d'habitude à Bâle faire acte de solidarité pour la défense de nos intérêts économiques, son appel a trouvé partout un écho favorable. Elle a la satisfaction de constater que, ce printemps, la participation atteindra le 90 % de celle de 1939. Cette confiance des producteurs dans l'efficacité de leur Foire permet d'espérer que, plus les acheteurs et les exposants seront conscients de leurs impérieux devoirs actuels, plus le succès commercial répondra à leur attente.

La Direction de la Foire de Bâle a fait tout son possible pour présenter aux clients de l'intérieur et de l'étranger une image fidèle de la Suisse laborieuse et de son imposante capacité de production.

Les 21 groupes traditionnels

dans lesquels sont réparties les diverses industries forment, en 1940 aussi, le cadre stable du grand Marché annuel de notre production. Si certaines branches, affectées par la guerre, reculent à l'arrière-plan, d'autres, plus favorisées, passent au premier rang. Parmi ces derniers groupements, citons la Céramique et les Arts appliqués, fort bien représentés, et surtout les Fournitures de bureaux, avec leurs subdivisions à pleins effectifs: installations de bureaux et ameublements de magasins, papiers et articles de papeterie, réclame, propagande, arts graphiques. Les stands de l'industrie électrique — une industrie-clé en Suisse — offrent un choix complet d'articles, en particulier pour la branche électrotechnique. Il en est de même de l'industrie du gaz qui, sous la conduite de ses principales associations, forme un tout homogène. L'offre en machines-outils est de nature à satisfaire, en quantité et en qualité, la demande la plus exigeante. Au sein du groupe des moyens de transport s'affirment notamment avec éclat les nombreuses marques de bicyclettes. Les sections spéciales qui complètent l'armature fixe de la Foire sont des cadres élastiques qui, tout en conservant une certaine unité, s'adaptent avec souplesse aux nécessités toujours changeantes de l'heure.

Plusieurs sont de vieilles connaissances: la Foire du Meuble, section de gros et celle de l'Horlogerie, avec des contingents presque égaux à ceux de 1939; la Foire du Jouet (Halle II), qui établit cette année un record témoignant du degré de perfection atteint dans ce domaine; la Foire du Livre suisse (Halle I) qui, sous le patronage des Libraires et Editeurs suisses, attire l'attention sur l'importance de la production intellectuelle helvétique; la section de Propagande Touristique (Halle III), où les associations régionales rappellent à la clientèle indigène les beautés de leurs stations climatiques; enfin le Salon de la Mode qui, logé dans le cadre élégant du Hall à colonnes, contribue par le bon goût de ses présentations, à lutter contre le marasme menaçant l'industrie textile. D'autres sections spéciales reflètent plus directement les répercussions de la guerre. Dans deux d'entre elles s'exprime l'urgent besoin actuel d'économie. Dans la Halle IIa, le groupe de l'Alimentation en temps de guerre rassemble une série fort suggestive de denrées comestibles susceptibles de se conserver longtemps. Dans la Halle VII, la section de Récupération des déchets et de Lutte contre le gaspillage fait voir comment, en cas de pénurie de matières premières, on peut remettre en usage des valeurs inutilisées. Dans la Halle VI se trouve une exposition réduite de la Défense aérienne passive et de la Lutte contre l'incendie. Les locaux voisins de la Salle Rouge abritent cette année la section spéciale de la Devanture, où deux catégories de vitrines modernes, aménagées les unes par un seul fabricant, les autres en collectivité, appliquent des moyens nouveaux pour augmenter l'efficacité de la réclame commerciale. Enfin, pour aider en ces jours troublés à maintenir ou à multiplier les voies d'exportation encore praticables, la Foire de Bâle et l'Office Suisse d'Expansion Commerciale ont collaboré pour mettre à la disposition des intéressés un service de renseignements dans le vestibule d'entrée.

Le peuple suisse a pleine confiance dans la réussite de cette troisième Foire de guerre. Tout est au point, chacun est à son poste et les stands sont prêts. Une fois de plus les grandes Halles présentent le tableau fidèle de la Suisse au travail. Par son acte d'énergie, la Foire de 1940 mérite de provoquer chez tous de salutaires réflexions, qui nous amèneront à avoir une conception plus haute, un sens moral plus aigu de la tâche économique qui nous incombe. 60. 12. 3. 40.

Afrique occidentale française — Prohibitions de sortie

Le «Journal Officiel de l'Afrique Occidentale Française» du 27 a publié un arrêté du 19 janvier 1940 rendant applicable à la colonie les dispositions du décret métropolitain du 23 décembre 1939¹⁾ qui a amendé la liste des produits dont la sortie de France est prohibée.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 2 du 4 janvier 1940. 60. 12. 3. 40.

Argentinien — Ausfuhrverbot

Gemäss einem am 11. Oktober 1939 erlassenen Dekret Nr. 44528, Art. 13, ist die Ausfuhr aus Argentinien von Jute, Sacktuch und dergleichen sowie von leeren Säcken verboten.

Bis zum Erlass einer speziellen Regelung über die Ausfuhr von Getreide, Leinsaat und Mais können diese Produkte vorläufig nur unabgefüllt (ohne Säcke) exportiert werden. In Fällen, wo es die Art des Schiffsraumes erfordert, dass ein Teil in Säcken speidiert wird, was in jedem einzelnen Fall von der «Comisión Nacional de Granos y Elevadores» zu beurteilen ist, werden Bewilligungen zur Verschiffung in Säcken bis zu 15 % der einzelnen Ladungen erteilt. 60. 12. 3. 40.

Jugoslawien — Zölle

Gemäss einer telegraphischen Mitteilung der Schweizerischen Gesellschaft in Belgrad wird das Agio auf den Export- und Importzöllen wie auch auf den Nebenaufgaben ab 5. März 1940 von 1300 auf 1400 für 100 Golddinar in Papierdinar erhöht, d. h. 100 Golddinar = 1400 Papierdinar. Der bisherige Umrechnungskurs betrug 100 Golddinar = 1300 Papierdinar. Dieses Agio wird, wie in früheren Fällen, auf allen Waren berechnet werden, die bis am Vortage des Inkrafttretens des Beschlusses (bis 4. März 1940) noch nicht verzollt worden sind. 60. 12. 3. 40.

Yugoslawie — Droits de douane

Selon une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Belgrade, l'agio sur les droits de sortie et d'entrée, ainsi que sur les taxes accessoires, a été porté, à partir du 5 mars 1940, de 1300 à 1400 dinars-papier pour 100 dinars-or. Le cours de conversion valable jusqu'ici était de 1300 dinars-papier pour 100 dinars-or. Cet agio sera perçu sur toutes les marchandises qui n'avaient pas encore été dédouanées la veille de l'entrée en vigueur de l'arrêté, soit jusqu'au 4 mars 1940. 60. 12. 3. 40.

Vereinigte Staaten von Amerika

Zollrechnungen für Flachs-, Hanf- und Ramie-Artikel

Laut Entscheid des amerikanischen Schatzamtes (T. D. 50083) vom 29. Januar 1940, veröffentlicht in den «Treasury Decisions» Nr. 32 vom 8. Februar 1940, müssen die Zollfakturen für Artikel aus Flachs, Hanf und Ramie der Positionen 1009, 1010, 1011, 1013, 1014 und 1016 und für Tischtücher (Tablecloths, Tablescarves) und Tellerunterlagen der Pos. 1023 ausser den bereits vorgeschriebenen noch folgende Angaben enthalten:

1. Die Referenz-Nummer (callnumber) des Kunden (wenn vorhanden).
2. Den Namen des Fabrikanten, sowie die Marken, Nummern oder Zeichen des Fabrikanten, unter denen die Ware im Ursprungsland auf den Markt gebracht wird.
3. Die genaue Breite der Ware, wenn am Stück; andernfalls die Ausmasse.
4. Ist die Ware aus Baumwolle und anderem Material hergestellt, so muss in erster Linie das dem Werte nach vorherrschende Material und dann der prozentuale Anteil (Wert) jedes andern Bestandteiles angegeben werden. Es ist auch die Art der Ausrüstung (finish) des Gewebes oder Artikels aufzuführen, z. B. «loom state», «gebleicht» (bleached), «gefärbt» («commercial or vat dyed»).
5. Die tatsächliche Anzahl Fäden, die im Gewebe, wie es exportiert wird, per Quadratzoll enthalten sind. Jeder Faden wird dabei als ein einziger gezählt, auch wenn er 2 oder mehr zu einem vollständigen Garn zusammengezwirnte einzelne Faserhänder enthält. Zum Verständnis: bei einem Gewebe, das auf einen Quadratzoll 100 zweifädige Garne enthält, müssen 100 Fäden angegeben werden.
6. Das genaue Gewicht in Unzen per Quadratzoll.
7. Ob «handgesäimt», «maschinengesäimt», «ungesäimt», oder «am Stück».

Das Konsular-Formular 324 kann für Angaben der oben erwähnten Einzelheiten verwendet werden.

Der Entscheid des Schatzamtes T. D. 49886 (siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 18. August 1939) betreffend Zollrechnungen für Leinengewebe wird inbezug auf beglaubigte Rechnungen ab 8. April 1940 durch obigen Entscheid ersetzt. 60. 12. 3. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 12. März an — Cours de réduction dès le 12 mars

Belgien Fr. 75.87; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.90; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 108.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.98; Marokko Fr. 9.90; Niederlande Fr. 237.75; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 9.90; Ungarn Fr. 78.60; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 25. März 1940, nachmittags präzis 4 Uhr im Hotel „Drei Königen“ in Entlebuch

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Berichterstattung durch den Verwaltungsrat.
3. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes und Festsetzung einer Dividende.
5. Entlastung der Geschäftsorgane.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, ist der Bezug einer Eintrittskarte erforderlich, welche gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens **Samstag, den 23. März 1940** bei der Spar- und Leihkasse Entlebuch ausgehändigt wird.

Das Recht der Vertretung an der Generalversammlung kann mittelst Unterzeichnung auf der Rückseite der Eintrittskarte einem anderen Aktionär übertragen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und summarischer Revisionsbericht liegen auf der Kasse zur Einsicht der Aktionäre ab 14. März 1940 auf. 573 i

Entlebuch, den 8. März 1940.

Der Verwaltungsrat.

N.B. Der Geschäftsbericht sowie die Statuten können am Schalter der Spar- und Leihkasse Entlebuch bezogen werden.

Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen in Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter auf Mittwoch, den 27. März 1940, 20.15 Uhr im Hotel Traube, Chur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Betriebsrechnung und der Bilanz pro 1939.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allgemeines.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. März an bei der Stadtbuchhaltung zur Einsichtnahme auf. 556 i

Chur, den 28. Februar 1940.

Die Verwaltung.

Spar- und Leihkasse in Thun

Filialen: Spiez und Gstaad
Zahlstelle Lenk

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 20. März 1940, nachmittags 2¹/₂ Uhr im Hotel Freienhof in Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1939.
2. Decharge-Erteilung an die Mitglieder des früheren Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1940.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 11. März an im Bureau der Anstalt für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis Dienstag, den 19. März, beim Hauptsitz in Thun bezogen werden.

An der Versammlung selbst werden keine Zutrittskarten abgegeben. Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 8. Februar 1940. 528 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: E. Bürki.
Der Sekretär: Arm.

Dunvillia Aktiengesellschaft, St. Moritz

Einladung zur neunten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

ins Bureau der Gesellschaft, Haus Gentiana, St. Moritz, auf Montag, den 8. April 1940, um 15 Uhr.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktienförmel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. St. Moritz, den 11. März 1940. Die Verwaltung.

Genossenschaft Hotel-Plan

Voranzeige der Generalversammlung

am 20. März 1940, abends 20.15 Uhr, im Limmathaus am Limmatplatz, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Büro, Helberichstrasse 74, Zürich, auf. 578



Lohnersatz
für Arbeitgeber und Angestellte

Zahltagbücher
für Arbeiter und Angestellte

Lohnabrechnungszettel

Lohnbuchhaltung
für Hand- und Maschinenschrift
(automatische Kontrolle)

Personalkontrollen
der Lohnersatz- und Ausgleichskasse
angepasst

Beratung und Prospekt durch
Tel. 3 46 80



bürofüller
ZÜRICH MUNSTERHOF

35-5




Stahlmöbel sind unverwüstlich!

Heute machen sie bereits 60 bis 70% aller Neueinrichtungen aus. Die konstruktiv und in ihrer organisationstechnischen Anlage vorbildlichen ERGA-Stahlmöbel lassen sich individuell jedem Bedürfnis anpassen und können beliebig ergänzt werden.

Der oben abgebildete ERGA-Schreibmaschinentisch besteht aus einem Stahlgestell mit acht leicht gleitenden Schubladen (einteilbar für Kleinzug, Formulare in A4, A5 und A6, und Kuverts) und einer solid befestigten Hartholzplatte, gestrichen.

Fachkundige Beratung über ERGA-Bureau-Einrichtungen und -Organisationen durch die ERGA-Vertreter auf allen grösseren Plätzen. Fabrikanten:

GAUGER & CIE. / ZÜRICH 6
50 Jahre Stahlmöbel, 19 Jahre ERGA-Serienfabrikation

Nous venons d'éditer un registre spécial condensant avec clarté tous les renseignements nécessaires au

contrôle des allocations pour perte de salaire

et servant au même temps de Livre de Paie. Registre broché, à 28 feuillets, format A 4, divisé en 3 parties:

1. LISTE DU PERSONNEL (avec détermination de l'indemnité journalière) 3 pages
2. CONTROLE DES SALAIRES (50 pages)
3. DÉCOMPTE MENSUELS pour la C. C. (3 pages)

Les instructions détaillées sont jointes à chaque exemplaire

PRIX: Fr. 6.50 NET



F. Kaiser & fils
18, RUE DE BOURG - LAUSANNE

Kleineres Fabrik-Gebäude

neuerer Konstruktion, Nähe Stadt Solothurn, zu vortheilhaftem Preis

zu verkaufen event. zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre O 20346 U befördert Publi-
citus A.-G. Solothurn. 447

„La Difesa“ S.A. LUGANO
Via Maghetti 2
Teleph. 2.39.47

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.



RUF ORGANISATION

Lagerkontrolle und Lagerbuchhaltung

bedürfen bei der heutigen Rationierung und den wechselnden Selbstkosten vielfach eines Ausbaus und erhöhter Exaktheit. Die Ruf-Organisation gibt Ihnen eine durchgebildete Lagerbuchhaltung zur Hand, die bei einem Mindestaufwand von Zeit und Arbeit allen Forderungen gerecht wird und sich jedem Betrieb einpasst.

Die Einführung besorgen unsere Experten — die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstrasse 19
Telephon 5 76 80 Zürich

Kobag A. G., Basel

Einladung zur Versammlung der Inhaber von Genussscheinen
auf Sonntag, den 7. April 1940, nachmittags 14½ Uhr, im Restaurant Rialto, im Gebäude des Hallenschwimmbades am Viadukt, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Verwaltungsrates.
2. Wahl des Vorsitzenden, Schriftführers und der Stimmzähler.
3. Wahl von 9 Vertretern gemäss § 25 der Statuten.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Besitzer früherer Anteilscheine. Die Anteilscheine müssen an die Versammlung mitgebracht werden, sie werden dort Zug um Zug gegen Genussscheine umgetauscht.

Die Reisespesen hat jeder Versammlungsteilnehmer selbst zu tragen, dagegen trägt die Kobag die Kosten für die Lokalmiete. 574 i

Basel, den 8. März 1940.

Der Verwaltungsrat
der **Kobag Aktiengesellschaft.**

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Zu kaufen gesucht
Welt-Handels-adressbuch
(Kelly's Directory oder anderes)

Offerten unt. Chiff. O 2934 Q an Publicitas Basel. 576

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le lundi 18 mars 1940 à 15 heures, à la Salle de la Bourse à Lausanne. Etablissement de la Feuille de présence dès 14 h. 30.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront déposés dès le 9 mars, à la disposition des actionnaires, à la Société de Banque Suisse et à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et Aigle, et à Aigle au siège social, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 17 mars 1940 contre présentation des actions ou d'un certificat de banque. 538

Aigle, le 5 mars 1940. Le Conseil d'Administration.

Plus de 780 adresses exactes,
un - sommaire - et un - répertoire alphabétique - !

Voilà de quoi faciliter des travaux de recherches ou une propagande systématique. C'est dans la nouvelle liste d'associations professionnelles et d'autres organisations économiques que vous trouverez ces renseignements. L'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce vous l'enverra contre remboursements. (fr. 2.25) ou versement préalable de fr. 2.15 sur compte de chèques postaux 111. 5600.



LE CRAYON
CARAN
D'ACHE
A BONNE MINÉ!

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie
Société anonyme, Bâle

Messieurs les actionnaires de la société anonyme Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie, à Bâle, sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
pour le 29 mars 1940, à 15 heures du jour, à l'Etude de M^e Louis Dupraz, 12 rue St-Pierre, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Revision des statuts: art. 2, but, art. 3, siège social.
2. Adaptation des statuts au nouveau droit des obligations; approbation des propositions du 13 janvier 1940.
3. Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister ou être représentés à l'assemblée générale les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 27 mars 1940 au siège de la société, Sternengasse 4, Bâle. 584

Bâle, le 7 mars 1940. Le Conseil d'Administration.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G.
in Bern

Der Dividenden-Coupon Nr. 29 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 25. — netto, spesenfrei eingelöst von der Schweizerischen Volksbank Bern und ihren Kreisbanken, sowie von unserer Geschäftskasse, Chutzenstrasse Nr. 8. 569 i

Bern, den 11. März 1940.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Korres. ousdeuzen au Schweiz. Haudeisamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern.